

BOCHOLT

10.06.2013 | Diskussion im Rat

Friedhofshalle in Bocholt: Umbau oder Neubau?

Bocholt - Soll die Friedhofshalle in Bocholt vergrößert oder besser eine neue gebaut werden? Darüber diskutierten jetzt die Politiker in der jüngsten Ratssitzung.

Foto: BBV



Die unter Denkmalschutz stehende Kapelle auf dem Bocholter Zentralfriedhof ist für heutige Bedürfnisse zu klein. Foto: Sven Betz

Bocholt braucht eine größere Trauerhalle: Da sind sich alle Politiker einig. Die Verwaltung sollte einen Wettbewerb ausschreiben, schlug Kämmerer Ludger Triphaus in der jüngsten Ratssitzung vor. In der Jury könnten auch Vertreter der Kirchen sitzen.

Doch dieser Vorschlag stieß bei der CDU nicht auf Gegenliebe. Sie hatte den Antrag gestellt, dass die Verwaltung ein Konzept zum Umbau der Friedhofshalle erarbeitet oder alternativ eine Friedhofshalle plant, die ausschließlich für Trauerfeiern genutzt wird. CDU-Fraktionschef Herbert Panofen: „Für eine neue Halle brauchen wir keinen Architektenwettbewerb!“ Es gehe schließlich um eine „einfache Halle“.

Grünen-Fraktionschefin Elisabeth Löckener zeigte sich skeptisch: Es gebe unterschiedliche Formen für eine Halle, entgegnete sie. Bevor da eine Halle entstehe, die einfach nur „quadratisch, praktisch, gut“ sei, sollten Gespräche mit den Kirchen geführt werden. Ein Gremium sollte sich damit befassen.

Gerd Müller (SPD) sagte hingegen, ihm erscheine es sinnvoller, die Möglichkeit einer Hallenvergrößerung zu überprüfen. Denn: „Wir wollen keine Industriehalle und dann sagen, das ist eine Trauerhalle.“

Triphaus schlug vor, doch zumindest einen Architekten einzuschalten. „Ich gehe davon aus, dass sich das alles im Rahmen halten wird.“ Einstimmig befürwortete der Rat am Ende, dass die Verwaltung ein Grobkonzept erarbeitet.

Autor: [Renate Rüger](#)

URL: http://www.bbv-net.de/lokales/bocholt_artikel,-Friedhofshalle-in-Bocholt-Umbau-oder-Neubau-_arid,232171.html

© Bocholter-Borkener Volksblatt - Alle Rechte vorbehalten 2013